

# Andernach

## Pressemitteilung



### Pressekontakt:

Christoph Maurer  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Stadtverwaltung  
Andernach

Läufstraße 11  
56626 Andernach

**Telefon:** 02632/922-120

**E-Mail:**  
presse@andernach.de

## **Mobilitätskonzept: Meinung der Bürger ist gefragt** **Lösungen im Fokus - Videokonferenz für alle Interessierten am 27. Januar**

**Andernach.** Radverkehr stärken, Parkraum bedarfsgerecht anbieten, Problemzonen entlasten, Verkehrsströme intelligent lenken, alternative Fortbewegungsmittel einsetzen, Klimaschutz vorantreiben: Um diese und weitere Ziele zu erreichen, hat die Stadt Andernach ein klimafreundliches Mobilitätskonzept erstellt, das jetzt vorliegt. Dieses Konzept zeigt für die verschiedenen Bereiche unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten auf. Welche Lösungen sollen favorisiert werden? Welche Vorschläge sollen sofort und welche nicht umgesetzt werden? Dies möchten die Stadt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erörtern, und zwar wegen der Corona-Krise und der damit einhergehenden Versammlungsbeschränkungen in digitaler Form.

Am Mittwoch, 27. Januar, 17 Uhr, wird das Mobilitätskonzept per Videokonferenz vorgestellt, an der jeder Interessierte teilnehmen kann. Während dieser Konferenz werden die Analyseergebnisse des beauftragten Planungsbüros vorgestellt. Primäres Ziel ist es, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in den kommenden zehn Jahren um etwa 18 Prozent zu senken. Der Verkehr in der Innenstadt produziert derzeit mehr als 52.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr. Pro Tag werden in Andernach 690.000 Kilometer mit Kraftfahrzeugen zurückgelegt.

Das Fachbüro hat Lösungsvorschläge ausgearbeitet. So geht es darum, den Radverkehr zu fördern. Dafür müssen aber Rahmenbedingungen erfüllt werden: breitere und besser ausgebaute Radwege, Aufhebung der Einbahnstraßenregelungen für Radfahrer und Aufhebung des Durchfahrverbots in der Fußgängerzone, um die Lücken im Radwegenetz zu schließen; Sperrung der Altstadtgassen für Autos.

Ein weiterer Punkt ist der ruhende Verkehr. Sollte es in der Innenstadt bald keine kostenlosen Parkplätze mehr geben, um unter anderem den Park-Such-Verkehr einzudämmen und durch eine autoarme Innenstadt das Erlebnis Einkauf zu stärken? Dafür könnten außerhalb der eigentlichen Innenstadt günstige Parkmöglichkeiten entstehen. Förderung von E-Mobilität und des ÖPNV, bessere

# Andernach



## Pressemitteilung

Querungsmöglichkeiten für Fußgänger, Job-Tickets – die Liste der Vorschläge, die zur Diskussion stehen, ist lang. Ziel der Konferenz ist es, Meinungen der Bürgerinnen und Bürger zu den Lösungsvorschlägen einzuholen, die in den Entscheidungsprozess einfließen.

Die Teilnahme an der Videokonferenz läuft über das Videokonferenzsystem „Cisco Webex“ und ist generell mit allen üblichen Internetbrowsern möglich – die vorherige Installation der Cisco Webex-Software bzw. der App wird jedoch empfohlen. Im Vorfeld der eigentlichen Konferenz wird es zusätzlich einen Testtermin am Montag, 25. Januar, 17 bis 18 Uhr, geben, an dem jeder Interessierte den Zugang zu dem eingesetzten Videokonferenzsystem „Cisco Webex“ ausprobieren kann. Die Teilnahme ist über folgende Links möglich:

Testmöglichkeit, 25.01., 17:00 – 18:00 Uhr:

<https://stadtandernach.webex.com/stadtandernach/onstage/g.php?MTID=e26aad4a03461e9f8dd959b7367f0cf36>

Videokonferenz zum Mobilitätskonzept am 27.01., 17:00 Uhr:

<https://stadtandernach.webex.com/stadtandernach/onstage/g.php?MTID=e9398ee48e710100646186fcf5b474238>

Wer sich in die Konferenz einbringen möchte, kann dies mit der virtuellen „Handhebefunktion“ im eingesetzten Videokonferenzsystem tun. Er wird dann vom Moderator zugeschaltet.

Übrigens: Vorschläge, Ideen, Anregungen und Kritik zum Mobilitätskonzept können auch jederzeit schriftlich an die Stadtverwaltung gerichtet werden. Postanschrift: Stadtverwaltung Andernach, Stichwort Mobilität, Läuferstraße 11, 56626 Andernach; E-Mail: [Mobilitaet@andernach.de](mailto:Mobilitaet@andernach.de)